

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

Die Klöster Kremasta & Koufi Petra bei Neapoli/Vrises

Großschwänzige Königskerze (*Verbascum macrurum*)



Die Klosteranlagen erreicht man von Neapoli aus in südlicher Richtung nach Vrises. Etwa 2,7 km nach dem Ortsausgangsschild von Neapoli liegen die Klöster rechts der Straße.



Kloster Kremasta erreicht man nach ca. 2 km. Die Klosterkirche im alten Klostertrakt geht auf das Jahr 1593 zurück. Trotz Türglocke und einer "Läutaufforderung" wird (auch in der Touristensaison) hier selten geöffnet, sodass man eine Besichtigung meist auf die "Außenanlagen" beschränken muss; siehe dazu nachfolgende Abbildungen.



Die Abb. zeigen (v. li. n. re.): die neue Kirche des Klosters außerhalb der alten Klosteranlage; die Eingangspforte zum alten Klostertrakt und den Umlaufweg außerhalb der Klostermauern.

Fotos: (3) Ute Kluge / (5) H. Eikamp

(25.07.2006)

Rund 400 m weiter (ca. 50 m vor dem Ortseingang von Vrises) erfolgt rechts ein Abzweig zum Kloster Koufi Petra, dem man rd. 700 m bergauf (und zu Fuß) bis zum Zielpunkt folgt. Zwischen beiden Klosteranlagen liegt links der Straße ein geschotterter Parkplatz, von dem man (rd. 200 m (Kremasta) bzw. 900 m (Koufi Petra) in beide Richtungen) die Klöster bequem und zu Fuß erreichen kann.



Die Gründung des **Klosters Koufi Petra** geht auf das 17. Jahrhundert zurück; es wurde an einem Quellfelsen (s. **Abb. li.**) errichtet, der heute Raumbestandteil des Aufenthaltsraumes für die vier im Kloster lebenden Nonnen ist, darunter eine besonders talentierte Ikonenmalerin. Der Priester des Klosters (67 Jahre alt) empfängt die Besucher äußerst herzlich und meist singend. Die Kirche des Klosters ist in zwei Räume gegliedert; die rechte Seite ist der "alte" Kirchenteil, welcher der Jungfrau Maria gewidmet ist - mit Ikonen aus dem Jahre 1860 (byzantinische Motive). Darunter zeigen neue Ikonenmalereien aus dem Jahre 1990 die "Vertreibung Adam und Evas aus dem Paradies". Die linke Seite der Kirche wurde 1986 angebaut und ist Johannes dem Täufer geweiht; s. **Abb.** Altarraum.

Großschwänzige Königskerze (*Verbascum macrurum*)

Die Königskerzen (*Verbascum*) sind eine Pflanzengattung, die zur Familie der Braunwurzgewächse (Scrophulariaceae) gehört. Es handelt sich hierbei um eine sehr artenreiche Gattung mit weltweit 360 Arten. Das Wissen um die



Königskerze ist schon sehr alt, bereits Hippokrates erwähnt sie für Wundbehandlungen. Die in der Pflanze enthaltenen Saponine sollen für Fische giftig sein, denn nach Aristoteles betäubt der in ein Gewässer gestreute Samen von *Verbascum* die Fische und erleichtert so ihren Fang. In der Symbolik gelten Königskerzen als Symbol für ein langes Leben.

Die Königskerze ist zweijährig; im ersten Jahr wächst eine große Blattrosette mit weichen Blättern, die einen halben Meter lang werden können. Erst im zweiten Jahr reckt sich der Stängel (bis zu 2 m) in die Höhe und die Blütenknospen bilden sich. Von oben nach unten blühen die Knospen auf und bilden leuchtend gelbe Blüten; auf Kreta etwa



von Ende Juni bis August. In der Volksmedizin gilt die Königskerze als Heilpflanze bei Husten, vor allem bei Reizhusten. Hauptsächlich werden die Blüten in Tees verwendet, aber auch die Blätter können eingesetzt werden

Fotos: (2) U. Kluge / (1) K. Eckl (16.07.2006)



Ihren Namen entsprechend diente die Königskerze früher (im mittelalterlichen Europa) in Wachs getränkt als Fackel.

Die Königskerze ist (in Deutschland) auch ein zentraler Bestandteil des "Kräuterbuschens" (Kräuterstrauß zu Maria Himmelfahrt); der Kräuterbuschen ist eine kleine "Hausapotheke", die getrocknet wird und das ganze Jahr über zur Abwehr von Krankheit (oder auch Unwetter) eingesetzt wird.

Teezubereitung (zur Hustenreizlinderung, Auswurf Förderung):

Reizlinderung: 1 Teelöffel fein geschnittener Königskerzenblüten mit 150 ml warmen Wasser übergießen, nach 30 – 60 Min. durch einen Filter gießen (da sonst feine Härchen im Tee), 2 – 3 Tassen pro Tag schluckweise trinken.

Auswurf Förderung: wie vorstehend, jedoch bereits nach 10 Min. abfiltrieren; 3 – 4 Tassen täglich, besonders abends, schluckweise trinken.

[Art.-Nr. 2.501; Zitat-Nr. 4.322] impr. eik.amp 2006

MERMAID
Autovermietung - Car Hire

Stratos FOUNTOULAKIS
Main Office

Gouves Padiados
70014 Kato Gouves
GR - Kreta // Greece - Crete

Mobile: +30 6945 191 781
mermaid@mailbox.gr
www.mermaid.gr



kreta aktiv

Sport & Wellnessurlaub
auf Kreta

Dr. Marita Gandler

Gouves Padiados
70014 Kato Gouves
Kreta - Griechenland

Mobile: +30 6942 202 676
Fax: +30 28970 41314
info@kreta-aktiv.com
www.kreta-aktiv.com

Empfehlungen zu Kato Gouves/Nordkreta